

Zoom - Sozialforschung und Beratung GmbH ist von dem Projekt „Auszeit für Gesundheit“ mit der Evaluation des Vorhabens beauftragt worden. Das Projekt wird in dem Programm „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben - rehapro“ des BMAS gefördert und als Verbundprojekt von den Jobcentern Marburg-Biedenkopf, Waldeck-Frankenberg und Schwalm-Eder durchgeführt.

Zielgruppe des Projektes sind Leistungsbeziehende im SGB II mit gesundheitlichen Einschränkungen. Ihnen wird von Seiten des Jobcenters in einer Intensivphase eine „Auszeit“ von normalen Bewerbungsbemühungen gegeben, in der sie sich um die Verbesserung ihrer Gesundheit kümmern können. Diese Intensivphase dauert in der Regel 6 Monate. Anschließend werden in einer Stabilisierungsphase Anschlussperspektiven erarbeitet und verfolgt. Für das Projekt wurden Zentren für Gesundheit, Prävention und Teilhabe eingerichtet, in denen sogenannte Gesundheitslots*innen mit den Kund*innen arbeiten.

Die Evaluation hat den Auftrag, das Projekt in der gesamten Projektlaufzeit zu begleiten und dabei eine Wirkungs- und eine Umsetzungsanalyse durchzuführen. Die Wirkungsanalyse soll darüber Auskunft geben, welche Wirkungen sich bei den Projektteilnehmer*innen beobachten lassen und welche Faktoren diese Wirkungen ermöglichen. In der Umsetzungsanalyse soll das Projekt zum einen im Sinne einer formativen Evaluation bei der Projektentwicklung unterstützt werden, zum anderen dahin gehend beraten werden, wie eine Übertragung von erprobten Ansätzen ins Regelgeschäft aussehen könnte und wie ein Gütesiegel für Unternehmen und Anbieter von Gesundheitsangeboten gestaltet werden kann. Für die Evaluation werden insgesamt 90 Teilnehmende und Nicht-Teilnehmende (zum Teil) mehrfach befragt. Außerdem werden Expert*inneninterviews mit Fach- und Führungskräften geführt.

(Laufzeit 3/2021-1/2025)

Ansprechperson: [Barbara Nägele](#)